

Informationen zur Datenverarbeitung der Gleichstellungstätigkeit der Stadt Wolfenbüttel

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wolfenbüttel erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten einzelner Personen oder Personengruppen im Rahmen der Zusammenarbeit.

1. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Stadt Wolfenbüttel

Stadt Wolfenbüttel
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Stadtmarkt 3- 6
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-86-430
E-Mail: datenschutz@wolfenbuettel.de

2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten und vertreten durch den Bürgermeister:

Stadt Wolfenbüttel,
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331 86-0
E-Mail: stadt@wolfenbuettel.de

Verantwortliche Stelle:

Stadt Wolfenbüttel
Gleichstellungsbeauftragte
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331 – 86 – 399
E-Mail gleichstellung@wolfenbuettel.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten ist eine Querschnittsaufgabe und arbeitet somit Bereichsübergreifend. Das Gleichstellungsbüro ist Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolfenbüttel und Mitarbeitende des Rathauses, der städtischen Betriebe, des Krankenhauses und der städtischen Kindertagesstätten. Es finden Beratungen statt, Netzwerke werden gepflegt, spezifische Informationen ausgetauscht und weitergeleitet, persönliche Anliegen kurzfristig begleitet und Arbeitsgruppen gebildet und einbezogen. Die Zusammenarbeit mit und in der Verwaltung ist ebenso Teil der Tätigkeit wie auch eine Kommunikation mit den politischen Vertretern. Netzwerkpartnerinnen und –Partner unterstützen die vielfältige Arbeit durch jeweilige Fachkompetenz.

Als Grundlage der Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten dient das NGG (Niedersächsische Gleichstellungsgesetz) und §§ 8 und 9 NkomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz).

Die Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung finden Sie in Art. 6 Abs.1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

4. Art der erhobenen Daten

Um das Niedersächsische Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) umzusetzen, nimmt die Gleichstellungsbeauftragte eine Schlüsselrolle ein: sie berät und unterstützt die Verwaltung und den Rat der Stadt darin, gleichstellungspolitischen Handlungsbedarf innerhalb der Verwaltung und der Kommune zu erkennen und darauf hinzuwirken, Geschlechtergerechtigkeit herzustellen. Sie ist verpflichtet, an allen Vorhaben, Programmen und Maßnahmen mitzuwirken, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung und die Anerkennung der Geschlechter haben.

Die aus dieser Tätigkeit hervorgegangenen Daten werden ausschließlich von der Gleichstellungsbeauftragten genutzt. Hierzu gehören beispielsweise Angaben und Informationen zu:

Abmahnungen, Beförderungen, Beurteilungen, Bewerbungsunterlagen, Baumaßnahmen, Finanzplanung, Disziplinarmaßnahmen, Eingruppierungen, Funktionsbezeichnungen, Kündigungen, Lebensläufen, Personalakten, Schwerbehinderungen, Umsetzungen...

Zur Beratung kann die Gleichstellungsbeauftragte persönlich, telefonisch, postalisch, per Telefax oder E-Mail kontaktiert werden. Die bei der Kontaktaufnahme übermittelten personenbezogenen Daten werden in elektronischer Form und/ oder in Papierform verarbeitet. Hierzu zählen unter anderem Name, Vorname, Geburtsdatum, Adress- und Kontaktdaten. Je nach Sachverhalt können darüber hinaus weitergehende personenbezogene Daten verarbeitet werden, z.B.: Angaben über die Art von körperlichen und geistigen Einschränkungen und Behinderungen, ärztliche Gutachten und Behandlungsunterlagen, Bewerbungsunterlagen, Schul- und Ausbildungsdaten, Unfallberichte, Widerspruchs- und Klageverfahren, Informationen über vorangegangene Gespräche, persönliche Interessen, Lebensverhältnisse usw.

Die Inhalte von Beratungsgesprächen werden ausschließlich als Notizen in Papierform festgehalten und bis zu ihrer Löschung in einem zugriffssicheren Aktenschrank verwahrt. Eine elektronische Speicherung erfolgt nicht. Diese Angaben helfen, zu einem späteren Zeitpunkt evtl. noch einmal auf Inhalte vorangegangener Gespräche zurückgreifen zu können.

Personenbezogene Daten, die nach Einwilligung der Betroffenen zur Verwaltung der Teilnehmenden an themenspezifischen Projekten, Arbeitsgruppen und/oder Veranstaltungen erhoben und verarbeitet werden, sind vor allem: Name, Vorname, Titel und Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer).

Auch im Bereich der Vernetzungsarbeit werden nach Einwilligung der Beteiligten personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet, vor allem im Zusammenhang mit der Verwaltung von E-Mail-Verteilern. Hierzu gehören: Name, Vorname, Kontaktdaten, ggf. Titel und Funktionsbezeichnung.

Eine Weitergabe der Kontaktdaten erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung der Beteiligten.

Bei der Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungsangeboten wird der Name und die E-Mail-Adresse, evtl. die Telefonnummer notiert. Dies geschieht einerseits aus Planungsgründen, andererseits müssen bei Absage oder Änderung der Veranstaltung die Teilnehmenden erreicht werden können. Die Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht.

Auf Fotos, die für Presse- oder zu Dokumentationszwecken angefertigt werden, hat die fotografierte Person kein Anrecht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigt die Teilnehmerin/ der Teilnehmer in das Fotografieren und/oder Filmen ihrer Person ein, ohne zuvor schriftlich darauf hingewiesen worden zu sein.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist grundsätzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet!

5. Dauer der Speicherung der Personenbezogenen Daten

Die Daten werden bei der Gleichstellungsbeauftragten so lange gespeichert, wie dies unter der Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist (z.B. handschriftliche Gesprächsnotizen) oder bis zum Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung (z.B. Ihre E-Mailadresse)

6. Verarbeitung der erhobenen Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage der Vorgaben der Datenschutz – Grundverordnung. Die Stadt Wolfenbüttel setzt notwendige technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Veränderung oder unbefugte Offenlegung oder unbefugtem Zugang zu schützen. Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Wolfenbüttel unterstützt die Umsetzung der Datensicherheit.

8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) das Recht

- auf Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten und deren Verwendung/ Verarbeitung ((Art. 15 DS-GVO)
- auf Datenberichtigung, sofern die Daten unrichtig/ unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO)
- auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherter Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.
- auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. (Art. 18 Abs. 1 lit.b,c und d DS-GVO)
Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung
- auf Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art.21 DS-GVO)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Tel.: 0511-120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

9. Einschränkung der Rechte

Die Rechte für Betroffene Personen können gemäß Art. 23 DS-GVO beschränkt werden. Bundes- und Landesgesetzgeber haben diese Möglichkeit teilweise genutzt. Sollten Sie von dem oben genannten Rechten Gebrauch machen wollen, wird die Stadt Wolfenbüttel prüfen, ob die Voraussetzungen im Einzelfall erfüllt sind.